

28.000 Zuschauer auf der Seebühne

Veranstalter zufrieden / Im nächsten Jahr geht es weiter / Jörn Meyer: „Zuspruch war großartig“

Über drei Wochen lang begeisterten die Veranstaltungen auf der Seebühne das Publikum, am Sonntag ist die zweite Auflage mit der Tribute-Show „ABBA today“ zu Ende gegangen. Und schon jetzt steht fest: Auch im nächsten Sommer wird es wieder Veranstaltungen auf der Seebühne geben! In diesem Jahr besuchten insgesamt rund 28.000 Zuschauer die Seebühne Bremen. Als Publikumsmagneten erwiesen sich dabei insbesondere die Konzerte von Rea Garvey, Jamie Cullum sowie Oleta Adams, die am Eröffnungstag gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern auch künstlerisch ganz besondere Akzente setzte.

Allerorten gelobt wurde die besondere Atmosphäre am Wasser, Sonnenuntergänge und Möwenkreischen inklusive – das funktionierte nicht nur bei den abendlichen Veranstaltungen, sondern auch beim Kindertheater oder bei der Matinee „Best of Classic“, in der das Sinfonie-Orchester der Venezia Festival Opera wunderbare Werke von Bach, Rossini, Edward Grieg oder Johann Strauß präsentierte. Die Konzerte begeisterten durch die Bank – neben den Genannten sorgten unter anderem auch Herbie Hancock, Alphaville, SCHILLER und The Hooters für ganz spezielle Live-Momente. Letztere präsentierten nicht nur ihre großen Hits wie „All you Zombies“ oder „Johnny B.“, sondern auch überraschten auch mit Coverversionen von „Lucy in the sky with diamonds“ oder „Major Tom“.

Alle Künstler waren voll des Lobes über die besondere Location. Insgesamt fanden in diesem Jahr 30 Veranstaltungen auf der Seebühne statt, auch das Wetter spielte überwiegend gut mit.

Auch Jörn Meyer, Geschäftsführer des Metropol Theaters und der Seebühne Bremen, zeigte sich zufrieden. „Wir konnten an den Erfolg des ersten Jahres anknüpfen und die Seebühne fest im Bremer Veranstaltungskalender etablieren“, freut sich Meyer und fügt hinzu: „Der Zuspruch von Publikum und Künstlern war wieder großartig. Dies spornt uns für unsere Arbeit an der Seebühne im nächsten Jahr umso mehr an.“